

ONUZI Kujtim⁶⁶

Bergrat Dr. Hermann VETTERS (31.07.1880 - 6.10.1941)

Der große Forscher zur Geologie von Albanien.

Der österreichische Geologe DR. HERMANN VETTERS reiste 1905 das erste Mal nach Albanien um die Folgen des Erdbebens von Scutari zu studieren.

Am 1 Juni 1905 wurde Scutari durch ein Erdbeben, mit Ms = 6.6 Amplitude und Io = IX (MSK - 64) erschüttert, das zu einer Katastrophe führte, bei der ca. 200 Tote und ca. 500 Schwerverletzte zu beklagen waren und über 1500 Gebäude zerstört wurden. Zwischen 1913 und 1917 hat Vettters, im Militärdienst stehend, in Nord- und Mittelalbanien einige wichtige geologische Beobachtungen gemacht und in dieser Zeit auch im Maßstab 1:75 000 in Nordalbanien kartiert.

Vettters publizierte seine Arbeiten in dem Buch "Geologie von Nord Albanien" mit der Geologischen Karte in Maßstab 1:750 000.

Aus dieser Zeit stammen auch mehrere Zeichnungen aus dieser Region.

Folgenden Begehungsrouten wurden von Vettters geologisch aufgenommen:

1. Shkodra-Shiroka Region.(Karbonat Gesteine von Trias bis Kreide aber auch Quartär (Kuaternar) Ablagerung von Shkodra Becken)
2. Südlich von Shkodra in Flussablagerungen
3. Überschiebung der Kalke der albanischen Alpen über Krasta Flysch am Fuss vom Taraboschi Berg
4. Südlich von Shkodra Stadt
5. Östlich von Shkodra Stadt in der Ragami Region
6. Im Hügelland von der Kiri Region (Cukali Zone)
7. Gajtani Region
8. Mesi Brücke (Cukali Zone)
9. Gruda Region.
10. Maranaj Region
11. Shkodra-Tivar-Podgorica-Tuz-Koplik-Shkoder
12. Bushati-Durres-Tirana-Miloti-Fanital-Orosh-Vau i Dejes-Shkoder.

Der Krieg erschloss, wie einen großen Teil der übrigen Balkanhalbinsel, so auch Albanien für die (militärisch) geologische Forschung. Während des 1. Weltkriegs waren z. T. in militärischem Auftrag mit wissenschaftlichen Arbeiten auf österreichisch-deutscher Seite die Herren AMPFERER, GÖBEL, HAMMER, KERNER, NOWACK, ROTH VON TELEGD und VETTERS tätig.

1931 leitete Vettters - zusammen mit seinem ältesten Sohn Hermann (1915 – 1993) als Hilfskraft - Untersuchungen für die Möglichkeiten einer modernen und sicheren Wasserversorgung für die Hafenstadt Durrazzo. Ein Fotoalbum von damals blieb erhalten.

⁶⁶ Biloku "Vasil Shanto" Tirana, Albania. Tel.++355 4 228703, 2618277, Tel+fax.++355 4 226597, 249383; Handy.++355 6823977202. E.Mail: onuzi@yahoo.com

Publikationen zu Albanien:

VETTERS, H. (1906): Vorläufiger Bericht über die Untersuchung des im Sommer 1905 stattgefundenen Erdbebens von Skutari. Anzeiger d. k. k. Akad. Wiss. Wien, S 4 – 10, Wien.

VETTERS H. (1906): Beiträge zur geologischen Kenntnis des nördlichen Albaniens. Denkschr. Akad. Wiss. Wien, math. nat. Kl. Vol. 80, pag. 201-248, 1 Karte (1:750.000) und 10 Abb., Wien..

VETTERS, H. (1917): Bericht über die geologische Studienreise nach Mittelalbanien. Anzeiger der k. u. k. Akad. Wiss., S 45 – 48; Wien.

Nachrufe

BECK H. (1943): Hermann Vettters, Band **34**, Mitt. Geol. Ges. Wien; Wien.

GÖTZINGER, G. (1943): Hermann Vettters. Jb. d. Reichsamtes f. Bodenforschung für 1941; Band **62**, S 575 – 591, Berlin..

VEIT, E. (1941): Chefgeologe Bergrat Dr. Hermann Vettters. Montan. Rdsch. 1941, S 22 – 23 und tägl. Monatsberichte, 12. XII.

VEIT, E. (1941): Bergrat Dr. Hermann Vettters. Öl und Kohle, **37**, H. 43, 15. Nov. 1941.



Dr. H. Vettters wie er von seiner Frau Brunhilde geb. Dietrich (1885 – 1973) in Gresten 1934 gesehen wurde.